

# Presseinformation

Nummer  
A-09-07

## Osterfeuer kann zu Falle für Tiere werden!

### LBV empfiehlt Reisighaufen vorher umzuschichten

Der Landesbund für Vogelschutz e.V. (LBV) warnt davor, dass Osterfeuer für viele Tiere eine große Gefahr werden können. Denn schon lange vor Ostern beginnen Gartenbesitzer, Vereine und Gemeinden damit, das Brennmaterial für ein möglichst großes Feuer zu sammeln und aufzuschichten. Diese Reisighaufen bieten vielen Tieren einen willkommenen Unterschlupf, einige nutzen sie sogar als Brutmöglichkeit. Doch dies kann tödlich für sie sein, so der LBV.

„Da häufig schon frühzeitig damit begonnen wird, die Reisighaufen aufzuschichten, nutzen Igel, Spitzmäuse und Amphibien die Haufen für die Osterfeuer gern als Wohnquartiere“, erklärt Ulrich Lanz vom Referat Artenschutz des LBV. „Außerdem brüten einige Vogelarten wie Zaunkönig, Rotkehlchen und Heckenbraunelle sehr gern in solchen Reisighaufen.“ Viele dieser Tiere seien gerade im Garten wichtige Helfer bei der Vertilgung unerwünschter oder lästiger Insekten. Das Anzünden des Osterfeuers bedeutet häufig den Tod für die darin lebenden Tiere. „Wer trotzdem nicht auf sein Osterfeuer verzichten möchte, sollte entweder den Haufen erst unmittelbar vor dem Verbrennen aufschichten oder ihn zumindest vorher noch einmal vorsichtig umschichten“, appelliert Lanz an die Feuermacher. Damit hätten die Tiere Gelegenheit, sich in Sicherheit zu bringen. Wer diese Tipps beherzige, könne viele Tiere vor einem unbeabsichtigten Feuertod retten, so der LBV.

Wie man Tieren und Pflanzen in seiner unmittelbaren Umgebung ansonsten noch helfen kann, verrät das Infobroschürenpaket „Haus und Garten“, das für 4,95 € zuzüglich Versandkosten bei der Landesgeschäftsstelle des LBV oder im LBV Shop unter [www.lbv-shop.de](http://www.lbv-shop.de) erhältlich ist. Weitere Infos zum Naturschutz gibt es unter [www.lbv.de](http://www.lbv.de)

Hilpoltstein, den 04.04.2007

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner:  
Ulrich Lanz, Artenschutzreferat  
LBV, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein  
Tel. 09174/4775-35, Fax 09174 / 4775-75  
E-Mail: [artenschutz@lbv.de](mailto:artenschutz@lbv.de), Internet: [www.lbv.de](http://www.lbv.de)

**Die Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter [www.lbv.de](http://www.lbv.de), Rubrik Presseinfos. Dort steht Ihnen auch ein Foto zum Herunterladen zur Verfügung. Bitte geben sie als Bildautor „Tun-ka“ an.**